

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF



Amerdingen
Aufhausen
Bollstadt
Diemantstein
Forheim
Fronhofen
Gut Sternbach
Hochdorf
Leiheim
Oberliezheim
Oberringen
Thalheim
Unterland
Unterringen
Warnhofen
Seelbronn
Zoltingen

2010 / 2

Juni bis
September 2010

Auf ein Wort



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Damit ihr Hoffnung habt“ war das Motto des ökumenischen Kirchentags in München. Hoffnung, das ist etwas, was einen Menschen tragen kann, auch in schwierigen Zeiten. Hoffnung kann aber auch eine Gemeinde tragen und voranbringen. Ohne Hoffnung wäre das Christentum in seinen Anfängen steckengeblieben. Ohne Hoffnung würden auch wir stecken bleiben.

Für Sie in den Kirchengemeinden Aufhausen, Forheim und Unterringingen ist die vor Ihnen liegende Vakanzzeit eine Zeit der Hoffnung: hoffentlich stehen wir diese Zeit gut durch, hoffentlich wird die Stelle bald wieder besetzt.

Auch für uns als Vakanzverwalter ist es eine Zeit der Hoffnung: hoffentlich können wir diese Zeit so gut wie möglich überbrücken, hoffentlich haben Sie Verständnis, wenn nicht alles so weiterlaufen kann wie gewohnt – zum Beispiel bei den Geburtstagsbesuchen.

Nach ersten Gesprächen mit den Kirchenvorstehern sind wir aber guter Hoffnung für die vor uns liegende Zeit und grüßen Sie hoffnungsfroh

Ihre Pfarrerin Kathrin Nagel

Ihr Pfarrer Stefan Nagel

PFARRSTELLENWECHSEL

Liebe Gemeinde!

Der Zeitpunkt naht, an dem unser Pfarrer Walter Huber unsere Gemeinden verlassen wird.

Offizielle **Pfarramtsübergabe** an das Pfarrer-Ehepaar Nagel ist bereits am 31.05.10. Im Juni hat Pfarrer Huber Urlaub, bevor er zum 1.07.10 seine neue Stelle in Ehingen im Ries antreten wird. Für Mitte/Ende Juli, wenn die Renovierungsarbeiten in Ehingen abgeschlossen sind, ist dann der endgültige Umzug geplant.

Da wir ihn und seine Familie schließlich gebührend verabschieden wollen, laden wir alle ganz herzlich zur

Verabschiedungsfeier am 27.Juni 2010 nach Unterringingen ein.

Um **13.00 Uhr** beginnt der **Gottesdienst** in der Laurentius-Kirche, in dem Dekan Wolferrmann unseren Pfarrer von seinen Aufgaben entpflichten wird. Auch einige Grußworte werden gesprochen.

Anschließend findet im Gemeindehaus ein **Stehempfang** statt. Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir uns im und um das Gemeindehaus herum versammeln und bei einem fröhlichen Beisammensein Abschied nehmen.

Wer noch etwas zur Gestaltung der Verabschiedung beitragen möchte, meldet sich bitte schnell bei Werner Wunder (Tel. 367), Ewald Förschner (Tel. 920497) oder Toni Thum (Tel.1563).

Wir laden zudem ein, mit dabei zu sein bei der

Einführung von Pfr. Huber in Ehingen
am 11.Juli 2010 um 14.00 Uhr

Bitte melden sie sich bis Ende Juni im Pfarramt an. Bei entsprechendem Interesse werden wir für die Fahrt einen Bus organisieren.

Für die Kirchenvorstände:

Katrin Benning-Lill, Werner Wunder und Ewald Förschner

KONFIRMATION

h d g d l - f i u e - s g d g

Hi, du! Hast du heute schon an mich gedacht? Hi, du! Vor langer Zeit hab ich dich ausgedacht. Hi, du! Wie oft hast du mich schon ausgelacht? - sgdg. h d g d l - f i u e - h d g d l - f i u e - h d g d l - s g d g.

Hi, du! Ich geh immer wieder auf dich zu. Hi, du! Wenn du's brauchst, hör ich dir gerne zu. Hi, du! Ich bin dein Bruder, der dir alles verzeiht. sgdg. h d g d l - f i u e - h d g d l - f i u e - h d g d l - s g d g.

Gott, du! Du gehst immer wieder auf mich zu. Gott, du! Wenn ich's brauch, hörst du mir gerne zu. Gott, du! Es gibt nur einen, der mir alles verzeiht: Du, Gott, du! h d g d l - f i u e - h d g d l - f i u e - h d g d l - s g d g.

Hab dich ganz doll lieb - für immer und ewig! **schöne grüße dein Gott.**

>>> diese „sms von Gott“ gabs im Gottesdienst und als Musik-CD für alle Konfis. Die Botschaft bleibt hoffentlich lange in den Herzen!



Feierten ihre Konfirmation am 16. Mai in Aufhausen:

Melanie Schabert, Anja Blank, Lea Buser, Nikolai Stahl-Görnert, Nina Link, Simon Eberle und Sarah Stahl-Görnert

KONFIRMATION



Nadine
Schönwälder
und
Michael Wol-
finger
wurden am
25. April in
Forheim
konfirmiert

und am 9.5. in Unterringingen: Miriam Buser, Jonas Obwald, Lisa Berchtenbreiter, Tilman Förschner, Steffen Scherer, Dennis Borngräber



BAUSTELLE KIRCHE

Eingeladen war die ganze Gemeinde. Knapp 30 Personen waren da. Immerhin. Aber die Diskussion war sehr gut: Offen und ehrlich, jeder konnte zu Wort kommen und seine Meinung kund tun.

Es ging um die angedachte Innenrenovierung der Forheimer Kirche und um die Konsequenzen, die aus der Tatsache gezogen werden müssen, dass die Orgel enormen Schaden nimmt an dem nachweisbar feuchten und kalten Standort im Altarraum



Die für diesen Abend hinzugezogenen Experten für Orgel, Architektur und Kunst bescheinigten überdies Handlungsbedarf in Sachen Ausgestaltung der Kirche und Umgestaltung des Altarraums.

Nach einer wie gesagt sehr offen geführten Diskussion gab die überwiegende Mehrheit ein eindeutiges Signal: Der Kirchenvorstand hat freie Hand, zu prüfen, ob die bisherige Orgel verkauft und dafür eine qualitativ hochwertige Orgel für die Empore beschafft werden kann. Laut Auskunft durch die Orgelsachverständigen stünden die Chancen auf dem derzeitigen Gebrauchtmart dafür mehr als gut.

Da kommt Einiges auf uns zu. Wenn wir jedoch das ‚Miteinander Nachdenken‘ und das ‚Aufeinander Hören‘ weiter so pflegen, muss uns nicht bange sein. Auch dass Entscheidungen im Kirchenvorstand in diesem Sinne und stets verantwortungsbewusst getroffen werden, dürfte spätestens seit dieser Gemeindeversammlung allen klar sein.

BAUSTELLE KIRCHE

Gott sei Dank konnten wir die Kirchenrenovierung mit einem Gesamt-Volumen von insgesamt 385.000 Euro nun endlich zum Abschluss bringen.

Was Sie als Gemeinde geleistet haben ist unglaublich. Herzlichen Dank für alles!

Und schon steht uns eine neue Herkulesaufgabe ins Haus: Nach gründlichen Untersuchungen und statischen Berechnungen wissen wir, dass wir den einsturzbedrohten Gewölbekeller unterhalb der Kirchhofmauer nur dann abreißen können, wenn wir unterhalb des Friedhofes Stützmauern anbringen, damit nicht ein eventuelles Nachgeben der Mauer am Ende noch die grade renovierte Kirche in Gefahr bringt.

Es hilft alles nichts, wir müssen die Arbeit angehen. Aber jetzt kommt der Knaller:

Nach ziemlich genauen Kostenschätzungen rechnen wir mit bis zu 70.000 Euro Kosten! Die Zuschussanträge an die Landeskirche sind bereits eingereicht. Außerdem haben wir auch bei der Marktgemeinde Bissingen angefragt. Weitere evtl. Zuschussgeber richten sich nach dem Verhalten der Kommune. Jetzt müssen wir halt schon wieder kommen

und um Ihre Mithilfe bitten.... Aber gemeinsam werden wir auch das schaffen!



Auf diesem Bild sieht man ganz gut, dass auch der schmale Fußweg zum Hintereingang Gemeindehaus betroffen ist.

KINDERGARTEN

Neugestaltung des Gartenbeetes im Kindergarten

„Zeit isch‘s wora!“ die Gartenbeete im Kindergarten waren vom Gras überwuchert, der Fühlpfad eingesunken und kaputt.

So musste am 15. Mai zunächst das alte Beet komplett abgetragen werden, neue Erde und Kies eingefüllt, Folie verlegt, sowie Rindenmulch verteilt und Neupflanzen gesetzt werden.



Der Fühlpfad musste zwar einer pflegeleichteren Anlage weichen, aber die Sinne der Kinder kommen auch weiterhin nicht zu kurz: Im neuen Steingartenareal können die Kinder an Levendel, Zitronenmelisse oder Salbei schnuppern, im Rindenmulchbereich köstliche Him- Brom- und Johannisbeeren kosten und in den beiden Hochbeeten können sie eigenhändig einsäen, bepflanzen und beobachten, was so alles heranwächst.

So ist eine schöne und abwechslungsreiche Gartenanlage entstanden. Zudem wurden noch Mängel an der Hangbefestigung behoben.

Ein dickes Lob und großer Dank geht an alle Beteiligten dieser Aktion, vor allem an Walter Benning, Nick Schmid, Manfred Thum, Thomas Lill, Markus und Alex Arnold, der beim Bau der Hochbeete mitgeholfen hat.

KINDERGARTEN



Am 21. März 2010 gestalteten die Kinder in der Forheimer Kirche einen Gottesdienst zum Thema **„Der blinde Bartimäus“**.

Anschließend traf man sich zu einem kleinen Stehempfang im Gemeindehaus. Allen Helfern recht herzlichen Dank dafür.

Osterfeier:

Zu unserer Osterfeier am 01. April besuchte uns der Osterhase und die Kinder hatten großen Spaß ihre Osternester im Garten zu suchen.

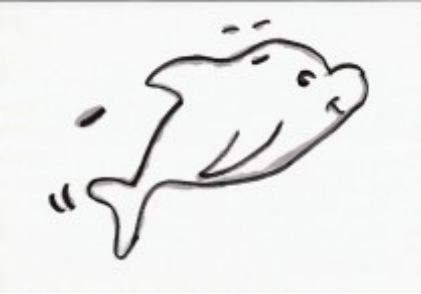
Muttertag:

Am Freitag, den 07. Mai haben die Kindergartenkinder ihren Mamas eine kleine Überraschung mit Gedicht und Lied im Kindergarten überbracht. Anschließend durften sie ihren Muttis ein selbstgestaltetes Geschenk überreichen.

Sommerfest:

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 26. Juni 2010 statt.

DELFINCHOR



Auch der Delfinchor möchte ein herzliches Hallo in die Runde sagen.

Es ist ja jetzt schon eine ganze Weile her, dass Andrea den Delfinchor an Maria weitergegeben hat.

In der Zeit ist bei uns im Delfinchor wieder viel passiert, wie Ihr z.B. bei der Taufe von Franziska Thum hören konn-

tet.

Im April haben wir uns auf eine Reise in ein weiteres kleines Abendteuer gemacht, nämlich wieder einem Musical. Es ist ein kleines Musical über eine Weltreise mit zwei bunten Clowninnen, der Farbe Grau und vielen vielen bunten Kindern, die es am Ende des Musicals schaffen, das Grau wieder ganz bunt zu machen.

Zur Zeit bauen wir fleißig Kulissen, lernen all die neuen Lieder für das Musical, lernen unseren Text, singen viele andere Lieder und haben viel Spaß, wenn am Dienstag die Sonne durch das Fenster im Gemeindehaus scheint.

Wir wollen Euch natürlich auch mit auf unsere Reise in die Farbenwelt mitnehmen und **laden Euch daher am 23.7.2010 um 16:00h nach Aufhausen ein**. Wir winken Euch farbige, singende Grüße zu
Euer Delfinchor





Foto: Lehmann

**Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt,
wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen.**

Johannes 8,15

Gottvertrauen

Ein Urteil ist meist schnell gesprochen. Die Folgen dauern oft ein Leben lang an. Dabei meine ich nicht nur Urteile im juristischen Sinn. Sätze wie: Dazu bist du viel zu dumm; das schaffst du nie; du bist viel zu dick. Solche Sätze können ein Kind, einen Jugendlichen bis ins Mark treffen. Selbstvertrauen ist von Stund an ein Fremdwort. Solche Sätze gibt es viele. Sie werden in der Familie, der Schule, am Arbeitsplatz gesprochen.

Ich habe die Beurteilungen auf den Zeugnissen meiner Kindheit nicht gemocht. Es war oft wie ein Stempel, eine Schublade, aus der es kaum ein Entrinnen gab. Zensuren waren mir da lieber. Eine Matheaufgabe, eine Chemieformel oder Berge und Flussläufe waren eben nur so und nicht anders zu betrachten.

Vor Jahren habe ich in meiner Personalakte geblättert. Dabei ist mir eine Empfehlung in die Hände gefallen: Frau Carmen Jäger ist für den Beruf der Pastorin nicht geeignet. Damit wäre meine Zukunft besiegelt gewesen. Ich weiß nicht, wer dieses Urteil übersehen hat oder übersehen wollte.

Seitdem frage ich mich oft, wem ich eigentlich schon ein Urteil aufgebürdet habe.

„Ich urteile über keinen“, sagt Jesus und dieser Maßstab ist heute genauso wichtig, wie vor 2000 Jahren. Ein bewusst oder unbedacht gesprochener Satz entscheidet über Freundschaft oder Feindschaft, über Arbeit oder Arbeitslosigkeit, über Liebe oder Hass.

Carmen Jäger

GOTTESDIENSTE

Sonntag	Aufhausen	Forheim	Unterringingen	Besond
29./ 30.5. Trinitatis	19 Uhr mit Abendmahl	8.45 Uhr mit Abendmahl	10 Uhr mit Abendmahl	letzter G Godi mit
5./6.6. 1. So. n. Trinit.	8.45 Uhr Ernte- bittgottesdienst	19 Uhr Ernte- bittgottesdienst	10 Uhr Ernte- bittgottesdienst	
12./13.6. 2. So. n. Trinit.	10 Uhr	8.45 Uhr	19 Uhr	
20.6. 3. So. n. Trinit.	9.30 Uhr im Festzelt mit anschl. Feuerwehrfahrzeug-Einweihung		8.45 Uhr	
27.6. 4. So. n. Trinit.	s.Unterringingen	s. Unterringingen	13 Uhr Verabschiedungsgot von Pfarrer Walter Huber	
3./4.7. 5. So. n. Trinit.	10 Uhr mit Abendmahl	8.45 Uhr mit Abendmahl	19 Uhr mit Abendmahl	
10./11.7. 6. So. n. Trinit.	19 Uhr	10 Uhr	8.45 Uhr	
17./18.7. 7. So. n. Trinit.	8.45 Uhr	19 Uhr	10 Uhr	
24./25.7. 8. So. n. Trinit.	10 Uhr	8.45 Uhr	19 Uhr	
31.7./1.8. 9. So. n. Trinit.	19 Uhr	10 Uhr mit Abendmahl	8.45 Uhr mit Abendmahl	
7./8.8. 10. So. n. Trinit.	8.45 Uhr mit Abendmahl	19 Uhr	10 Uhr	
14./15.8. 11. So. n. Trinit.	10 Uhr	8.45 Uhr	19 Uhr	
21./22.8. 12. So. n. Trinit.	19 Uhr	10 Uhr	8.45 Uhr	
28./29.8. 13. So. n. Trinit.	8.45 Uhr	19 Uhr	10 Uhr mit Abendmahl	
4./5.9. 14. So. n. Trinit.	10 Uhr mit Abendmahl	8.45 Uhr mit Abendmahl	19 Uhr	

JUNI BIS SEPTEMBER 2010

eres Kollekte A Kollekte F Kollekte U

emeinde-
Pfr. Huber Lutherischer Weltbund

Diasporawerke

Diakonie in Bayern

Erwachsenenbildungswerk

tesdienst Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen

Partnerkirche Mecklenburg

eigene Gemeinde Kindergarten Friedhof

Gemeindebrief eigene Gemeinde Kirchenchor

Kirche Orgel Kirche

Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

Diakonisches Werk der EKD

Kinderchor Kindergottesdienst Kindergottesdienst

Diakonie in Bayern

Orgel Friedhof eigene Gemeinde

weiter nächste Seite!

FORTSETZUNG GOTTESDIENSTE

11./12.9.	19 Aufhausen	8.45 Unterringingen	10 Forheim
18./19.9.	19 Forheim	8.45 Aufhausen	10 Unterringingen
25./ 26.9.	19 Unterring.	8.45 Forheim	10 Aufhausen
Erntedank	8.45 Aufhausen	10 Forheim	10 Unterringingen

KRABELGRUPPE FORHEIM/ AUFHAUSEN



Termine jeweils 9.30 bis 11 Uhr im Turnraum Forheimer Kindergarten:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1. 6. Rund-herum | 15.6. Zwergenstunde |
| 29.6. Gegensätze | 13.7. Sommerspaß |
| 27.7. Los geht's | 10.8. Picknick im Wald |
| 24.8. Wunschstunde / Spielplatz | |

Herzliche Einladung!

FRAUENKREIS

- 17.Juni Gemeindesaal Forheim 20:00
Schmankerlabend - wir erweitern unser Schmankerlheft mit neuen Spezialitäten.
Bitte an diesen Abend neue Rezepte oder kleine Köstlichkeiten aus ihrer Küche mitbringen
Leitung: Antonie Thum
15. Juli Kirche Aufhausen 19:30
Kirchenführung in Aufhausen mit Hilde Eberhardt
Anschließend findet ein Grillabend statt
Geschirr bitte selbst mitbringen
Anmeldung bei Thum Antonie (Tel.: 1563) bis 13.07.3010
- August Sommerpause

SENIORENKREIS

Wir freuen uns sehr über Verstärkung fürs Seniorenkreis-Team: Nachdem im Herbst letzten Jahres Uschi Arnold aus Forheim eingestiegen ist, bekommt sie jetzt Unterstützung von Edith Wunder aus Aufhausen. Herzlich willkommen und auf ein gutes Miteinander!

Donnerstag, 24. Juni, 14 Uhr Gemeindehaus Aufhausen
„Abschied und Neubeginn“

Donnerstag, 30. September, 14 Uhr Gemeindehaus Unterringingen
„Fit durch Herbst und Winter“

Mittwoch 27. Oktober, 14 Uhr Gemeindesaal Forheim
„Die Geschichte der Johanniter“

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle im Namen aller Senioren für das langjährige Engagement von Brigitte Huber im Seniorenkreis.

GEMEINDEFABRT

Auf diesen beiden Seiten ein paar Impressionen von dieser vielfältigen

und beeindruckenden Fahrt in der Woche nach Ostern.

Genau 50 Personen im Alter von 6 bis 81 Jahren machten sich drei Tage lang auf „Spurensuche“.



Dabei entdeckten wir beim Erwandern der Wartburg durch die Drachenschlucht, im Unterricht im Lutherhaus, beim historischen Abendkonzert im Bachhaus, oder auch beim Rundgang an der



ehemals innerdeutschen Grenze...



AUF LUTHERS SPUREN

...Spuren der Reformation, Spuren von Menschen, die für die Freiheit kämpften und natürlich auch Spuren des Glaubens, der Menschen bewegt und in Bewegung bringt - bis ins Heute hinein.



Insgesamt waren das drei unvergessliche, gemeinschaftsstiftende und erlebnisreiche Tage, für die wir alle dankbar sind.

GEBURTSTAGSAKTION

Am Anfang stand die „Geburtstagsaktion 200 Jahre Evangelische Kirche in Bayern“

Wie schon berichtet, wurden in allen drei Kirchengemeinden Geschenkpakete ausgepackt. Im Unterringinger Paket fanden wir eine Einladung in

den Bayerischen Rundfunk nach München: Teilnahme an der Aufnahme einer Sonntag-Morgenfeier.

So machten wir uns also zu siebt auf den Weg nach München, wurden dort freundlich von der Rundfunkbeauftragten, Kirchenrätin Haring, ihrer Kollegin und zwei BR-Mitarbeitern empfangen.



Wir tauchten ein in die mediale Welt des Rundfunks, lernten die Technik, die verschiedenen Kniffe und die dazugehörige Hektik vor und bei der Aufnahme kennen und durften am Ende sogar miterleben, wie einer von uns am Mikrophon saß und den Nachrichtensprecher mimte.

Alles in Allem war es für uns ein schönes Miteinander auf dem Weg nach München und ein tolles Erlebnis im Rundfunk.

Auch das ist Kirche!

CHRISTI HIMMELFAHRT

„Anklopfen im Himmel“

das war die Überschrift zu unserem Gottesdienst, den wir am Himmelfahrtstag traditionell im Grünen miteinander feiern wollten.

Aber der „sichtbare Himmel“ hielt sich bedeckt und schickte uns in die Forheimer Kirche. Das Erlebnis wurde dadurch nicht geschmälert:

Wir hatten einen bewegten und fröhlichen Gottesdienst.



„Reich beschenkt“ wurden wir durch die Erkenntnis, dass Gottes Himmel überall dort offen gehalten wird, wo sein Wort gehört und geliebt wird...

Mit auf die Luftballons geschriebenen Gebeten und

Bitten klopfen wir dann auch symbolisch an im Himmel, der in diesem Fall ziemlich nahe war.

Reich beschenkt wurden wir auch durch unsere

Jungbläser aus Aufhausen und Forheim, die an diesem Tag ihren ersten Einsatz hatten.



DIE KIRCHENBÜCHER BERICHTEN

Getauft wurden

in Aufhausen



Niklas Stadelmeier am 28. März 2010
(Psalm 36,,10)

Melissa Pauli am 4. April 2010
(1.Mose 24,40)

Hannes Ruf am 4. April 2010 (Josua 1,9)

in Forheim

Franziska Thum, am 2. Mai (Psalm 40,12)
Max Halbritter am 23. Mai (1.Mose 12,2)

Ihre Kirchliche Trauung feierten



in Forheim

Bernhard und Ruth Halbritter, geb. Graf
am 24. Mai (Psalm 31,9b)

Beerdigt wurde



in Forheim

Hermann Funk am 8. April 2010
(Joh. 6,35)

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die **Geburtstagsbesuche** in der Vakanzzeit eingeschränkt durchgeführt werden.

Die Pfarramts-Vertreter Pfarrerin Nagel und Pfarrer Nagel aus Ederheim bemühen sich, alle Jubilare zu den ‚runden‘ Geburtstagen (70, 75, 80...) selbst zu besuchen, zu den übrigen (71, 72 usw) wird ein Gruß überbracht.

Wir sind sicher, dass Sie das verstehen. Herzlichen Dank dafür.

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag:

2.6.	Rosa Thum, Forheim	90 Jahre
11.6.	Erna Oßwald, Zoltingen	77 Jahre
11.6.	Friedrich Thum, Aufhausen	72 Jahre
12.6.	Helmut Stephan, Forheim	78 Jahre
14.6.	Waltraud Schröppel, Forheim	85 Jahre
29.6.	Mina Stephan, Forheim	78 Jahre
29.6.	Anna Deiner, Zoltingen	72 Jahre
9.7.	Katharina Feldmeier, Forheim	90 Jahre
13.7.	Emma Eberhardt, Aufhausen	79 Jahre
14.7.	Emma Wollmann, Zoltingen	75 Jahre
16.7.	Emma Stadelmeier, Oberringingen	70 Jahre
27.7.	Marie Eberle, Aufhausen	77 Jahre
2.8.	Lina Schweier, Forheim	72 Jahre
10.8.	Erna Maier, Unterringen	80 Jahre
21.8.	Viktoria Mayer-Karstadt	90 Jahre
21.8.	Willi Steinmaier, Aufhausen	74 Jahre
21.8.	Luise Schröppel, Forheim	72 Jahre
23.8.	Margareta Stadelmeier, Oberringingen	84 Jahre
28.8.	Sophia Müller, Aufhausen	90 Jahre
29.8.	Maria Schröppel, Aufhausen	84 Jahre
29.8.	Adolf Heider, Forheim	77 Jahre
31.8.	Emma Bruckmeier, Aufhausen	75 Jahre
9.9.	Hermann Benning, Forheim	75 Jahre
11.9.	Ernst Buser, Zoltingen	82 Jahre
13.9.	Ella Widmann, Amerdingen	72 Jahre
16.9.	Emilie Baumgärtner, Unterringen	81 Jahre
17.9.	Elsa Wüst, Aufhausen	74 Jahre
19.9.	Friedrich Thum, Aufhausen	73 Jahre
20.9.	Luise Popp, Forheim	76 Jahre
25.9.	Georg Ruf, Oberringingen	79 Jahre
29.9.	Margit Eberle, Aufhausen	73 Jahre

KURZ UND BÜNDIG

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle einmal gesagt Christa und Heinrich Baumgärtner, die sich das ganze Jahr über um das herrliche Blumenbeet vor dem Aufhausener Gemeindehaus kümmern.

Rechtzeitig zur Konfirmation im Mai wurde in der Aufhausener Kirche der alte und abgenutzte Teppichläufer durch einen neuen ersetzt.

Die Landeskirche hat erhebliche Finanzmittel zur energetischen Sanierung der Pfarrhäuser freigesetzt. In diesen Genuss kommt jetzt auch das Pfarrhaus Aufhausen. Genaueres darüber in der nächsten Ausgabe.

Mit Pfarrer Helge Marschall verlässt ein weiterer Pfarrer unsere Region Süd-Ries. Der Verabschiedungsgottesdienst ist am 18. Juli um 14 Uhr. Den Ort entnehmen Sie bitte der Pressemeldung. Wir danken ihm für alle Dienste, die er auch in unseren Gemeinden geleistet hat und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen und Begleitung.

Bitte beachten Sie die Kirchgeldbriefe, die Ihnen in nächster Zeit ins Haus flattern. Ihr Kirchgeld bleibt auch direkt in unseren Gemeinden. In Zeiten der knappen fließenden Zuweisungen aus München sind wir dringend auf Ihren Beitrag angewiesen. Ganz herzlichen Dank dafür!



DANKE FÜR ALLES - UND BEHÜT EUCH GOTT !

Als wir vor knapp neun Jahren nach Aufhausen kamen, waren wir noch zu zweit, völlig ungewohnt in der Pfarrer-Rolle und ziemlich unsicher, ob wir hier länger bleiben wollen..

Wie das Leben manchmal so spielt: Alles hat sich verändert...! Obwohl uns klar ist, dass wir weg „müssen“, fällt uns der Abschied mehr als schwer. Was uns alles miteinander verbindet:



Diese Seite wür-

de niemals reichen, all das auf zu zählen. Darum beschränken wir uns darauf, schlicht und einfach ‚Danke‘ zu sagen.

Danke für jedes liebevolle Miteinander. Danke für viel Verständnis und die Bereitschaft uns entgegen zu kommen, wo auch immer. Danke für alles Mit-tun, Mit-tragen u. Mit-engagieren. Danke für jeden Neu-Anfang. Danke - nun im Letzten auch für die Bereitschaft „los zu lassen“, für das Akzeptieren, dass sich unsere Lebenswege (wenigstens was die Ortsgebundenheit betrifft) nun trennen.

Wenn wir jetzt im Frankenland noch einmal einen Neu-Anfang wagen, werden Sie, die Menschen aus „unseren“ drei Kirchengemeinden Aufhausen, Forheim und Unterringingen einen festen Platz in unserem Herzen haben! - Ganz sicher vergessen wir Sie nicht. Ganz sicher bleiben wir im Gebet miteinander verbunden. Und vielleicht oder besser hoffentlich werden wir uns ja noch das eine oder andere mal begegnen. Vielleicht beim Abschiedsgottesdienst in Unterringingen, oder beim Einführungsgottesdienst in Ehingen am 11.7. um 14 Uhr, oder....

Seien Sie alle behütet und begleitet vom Segen Gottes!

Ihre Pfarrfamilie Brigitte, Walter und Jakob Huber

NAMEN - ADRESSEN - ZEITEN

Evangelisch Lutherisches Pfarramt Aufhausen — für die Kirchengemeinden: Unterringingen, Forheim und Aufhausen

Anschrift: Bollstädter Str.1, 86735 Forheim,
Tel: 09089/516 **Fax:** 09089/920164
e-mail: pfarramt.aufhausen@elkb.de
oder: pfarramt.ederheim@elkb.de

Pfarrer: während der **Vakanzeit** wird das Pfarramt vertreten durch
Pfarrer(in) Kathrin Nagel und
Pfarrer Stefan Nagel aus Ederheim Tel: 09081/86724

Weitere Pfarrer in der Kooperation Süd-Ries:

Pfr. Willi Imrich in Schmähingen, Tel. 09081/ 9332
bis Ende Juli: Pfr. Helge Marschall in Balgheim, Tel. 09083/ 241

Im Vertretungsfall - gerade in der Urlaubszeit - erfahren Sie das zuständige Pfarramt auch über den Anrufbeantworter.

Vertrauensleute:

Unterringingen: Ewald Förschner, Leiheim 26, Tel 920497
Forheim: Katrin Benning-Lill, Waldstr. 7, Tel 920581
Aufhausen: Werner Wunder, Hauptstr. 29, Tel 367

Die Konten unsrer Kirchengemeinden:

Aufhausen	661 0358	BLZ: 720 693 29
Forheim	661 6372	720 693 29
Unterringingen	100 803	720 690 34

Unser Internetzugang hat sich geändert:

www.oberes-kesseltal-evangelisch.de

Redaktion dieser Ausgabe des Gemeindebriefs: Walter Huber (ViSdP)

Druck: Gemeindebrief-Druckerei **Auflage:** 730

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **23. September 2010**

Wer zukünftig Angaben über seine Person nicht mehr im Gemeindebrief veröffentlichen möchte, melde dies bitte im Pfarramt.